Protokoll der Vorstandssitzung am 28.09.2026
18:30 Uhr, Seniorenzentrum Taunusstein-Hahn

Teilnehmende:
Kerstin Heinz, Claudia Bieler, Sabine Bernatz, Martina Müller, Beate Wolff, Nicole Nebe, Susanne Mollen

Die Sitzung wird von der 2. Vorsitzenden Sabine Bernatz geleitet. Die 1. Vorsitzende Mechthild Plümpe fehlt entschuldigt.

Ergebnisse:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Die 2. Vorsitzende begrüßt die Teilnehmenden. Die Einladung wurde ordnungsgemäß versandt, der Vorstand ist beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom Juli 2026 wird genehmigt.

TOP 3: Beschlussfassung zu aktuellen Themen

- Einstimmige Aufnahme zweier neuer Mitglieder (davon eines bei der Jugendgruppe).
- Kein Mitglied ist ausgetreten.

TOP 4: Berichte

- Die **Kassiererin** legt den Kassenstand vor. Bis Juli gab es kaum Veränderungen, danach hat der Kassenstand durch eine anonyme Großspende von 10.000 EUR einen Sprung nach oben gemacht. Details können gegebenenfalls bei der Kassiererin eingesehen werden.
- Die **2. Vorsitzende** berichtet, dass es bundesweit Anfragen und großes Interesse durch die Aktion mit den Herzschrittmachern gab, u.a. angetrieben durch die Medienberichte in FAZ, Wiesbadener Kurier sowie bei FFH. Die Tierfreunde haben u.a. Anrufe von einem lokalen Bestattungsunternehmen sowie einer Universität in Norddeutschland erhalten, die insgesamt über 100 Herzschrittmacher spenden. Der Tierkardiologe Herr Abrantes ist bereits informiert und wird diese im Kolleginnen- und Kollegenkreis für denselben Zweck weiterreichen.
- In Sachen externe Tiervermittlung hat der Verein bei Katzen, Hunden, Kaninchen, Vögeln und Fischen unterstützt.
- Für Königspudel Manni, dessen Herrchen in einer akuten Notlage ist, konnte eine vorübergehende Pflegestelle gefunden werden. Die erste Vorsitzende hat einen entsprechenden Vertrag hierfür aufgesetzt und eine lokale Versicherungsagentur übernimmt die Hälfte der Versicherungskosten.
- Ein 18jähriger Kater aus Taunusstein, dessen Besitzerin verstorben war, konnte vor dem Einschläfern gerettet und in eine Dauerpflegestelle vermittelt werden.
- Ein Kater aus Taunusstein, der Opfer einer Scheidung geworden ist, konnte erfolgreich zu einem Herrn in Wiesbaden umziehen.
- Kater Joshi hat ebenfalls ein neues Zuhause gefunden.
- Zudem gab es mehrere Notfälle: Jungvögel, die aus dem Nest gefallen sind; eine Baby-Ringeltaube mit einem abgestürzten Nest; Anflugtraumata; vernachlässigte Fische in austrocknendem Teich; ein Hund, der vom Sofa gestürzt ist und sich so schwer verletzt hat, dass er eingeschläfert werden musste; ausgesetzte Kaninchen aus Wiesbaden
- Zu den ausgesetzten Kaninchen berichtet Nicole Nebe, dass diese mittlerweile auf einer Pflegestelle in Bärstadt wohnen, am 01.10. geimpft und am 06.10.2026 kastriert werden. Sie sollen nach Absitzen ihrer Kastrationsfrist vermittelt werden. Sie berichtet, dass eines der Kaninchen nach einem vermuteten Tierbiss verstorben ist.

- Bei einer Fundkatze in Neuhof wurde der Chip zwar ausgelesen, jedoch war dieser nicht registriert. Durch Posten der Katze auf Social Media konnten die Besitzer gefunden werden und holten sie am nächsten Tag ab. Ein zusätzliches Chipgerät soll an Nicole Nebe übergeben werden.
- Der Vorstand beschließt, dass der Verein, aufgrund der inzwischen vielen unterschiedlichen Tierarten, die durch die Tierfreunde Taunusstein betreut werden, sein Tierarzt-Portfolio um Expertinnen und Experten für diese verschiedenen Tierarten erweitert.
- Der Selbstauskunftsbogen auf der Website ist mittlerweile digital ausfüllbar. Dank geht an Kerstin.
- Zwei Vereinsmitglieder waren beim parlamentarischen Abend des Vereins Vier Pfoten. Diese wollen die Katzenschutzverordnung landes- bzw. bundesweit ausdehnen.
- Der Verein konnte neue Kontakte und Spenden sammeln. So konnte u.a. eine Deckenspende an die Initiative für Straßentiere in Idstein weitergegeben werden. Am kommenden Freitag werden dem Tierheim Diez Hundebetten und weitere Spenden übergeben. Zum Tierheim Limburg-Staffel wurden ebenfalls Decken sowie Hunde- und Katzenfutter gebracht. Mittlerweile hat der Verein gute Kontakte zu vielen benachbarten Tierschutzvereinen und arbeitet weiter daran, diese auszubauen.
- Es liegt eine Anfrage für Kostenübernahme einer Tierarztrechnung vor. Diese wurde geprüft und abgelehnt.
- Für die Öff AG berichtet die 2. Vorsitzende, dass das Schulfest in der IGS recht erfolgreich lief und es viele Rückmeldungen gab. Die Ansprache der Kinder verlief etwas mühselig und wird zukünftig angepasst. Der letzte Termin für den Wochenmarkt fiel durch die Teilnahme am Schulfest aus.
- **Termine:** Der Termin für den Flohmarkt am 03.10. wird mangels Standbesetzung ausfallen. Am 15.10. gibt es einen Stammtisch, am 18.10. steht der Ausflug in den Hessenpark für die aktiven Mitglieder an, Ende Oktober ist der Ehrenamtstag und im Dezember hat der Verein wieder einen Stand beim Weihnachtsmarkt im St. Ferrutius in Taunusstein-Bleidenstadt.
- Die Idee für einen Vereinskalender sowie eine Tombola mit Verlosung werden besprochen und aus Zeitmangel auf nächstes Jahr verschoben. Für den Kalender wird noch eine Druckerei gesucht.
- Die Website-Beauftragte berichtet, dass die Schriftgröße mittlerweile angepasst wurde, um die Inhalte besser lesbar zu machen. Sie wünscht sich zudem Feedback zu der "Mitglied werden"-Seite und teilt hierfür Ausdrucke aus.
- Die 2. Vorsitzende berichtet für das Team **Katzenhaus**, dass Tequila und ihre fünf Kitten, die aus einer Beschlagnahmung stammten, alle gut vermittelt wurden.
- Fundkatze Merle wurde kastriert und zwischenzeitlich wieder ausgewildert. Sie lebt jetzt auf dem Baugelände, wo sie auch ihre Kitten geboren hatte, und wird von der damaligen Finderin gefüttert. Ihre Tochter Sinje durfte zu ihren Geschwistern ziehen.
- Im Katzenhaus sitzen derzeit 2 Streunerkitten aus Wehen, deren Mutter kastriert und wieder ausgewildert wurde. Der Kastrationstermin für die Kitten kommt, allerdings ist es noch zu früh hierfür.
- Die 1. Vorsitzende hat eine Abgabekatze aus dem Internet gekauft, die aktuell auch im Katzenhaus wohnt und Anzeige beim Veterinäramt gestellt.
- Der Verein hat zwei in einem Transportkorb ausgesetzte Katzen aufgenommen. Diese sind aktuell bei Beate untergebracht; Anzeige gegen Unbekannt ist gestellt und die Kastration ist für nächste Woche Montag geplant.
- Kater Knut ist mittlerweile nach Bärstadt gezogen.
- Für Calico, den ca. 10 Wochen alten Streunerkater, der derzeit bei Jenny Ackermann wohnt, ist vielleicht eine Abnehmerin gefunden.
- Nicole Nebe berichtet, dass die Jungen Tierfreunde sich langfristig als eigene Jugendgruppe aufbauen wollen. Ziel ist es, eine feste Gruppe zu etablieren, die eine gute Balance aus Theorie und Praxis hat. Nahziele sind eine stabile Gruppe mit wiederkehrenden Teilnehmern zu bilden, regelmäßige Treffen alle 1-2 Monate abzuhalten. Hierbei sind unterschiedliche Intervalle denkbar, je nach Alter und Gruppe. Es gibt einen groben Themenplan, dieser soll aber gleichzeitig flexibel bleiben und mit den Kindern zusammen entschieden werden. Fernziele sind die Bildung einer selbstständigen Jugendgruppe mit eigenen Ideen und

Projekten, die frühe Begeisterung für Tierschutz zu fördern, sodass die Teilnehmer über mehrere Jahre mitwachsen und später selbst Verantwortung übernehmen können. Die Gruppe soll einen eigenen Jugendsprecher bekommen sowie eine Stimme im Vorstand. Geplant ist außerdem der Ausbau der Onlinepräsenz via Instagram oder TikTok. Hier soll u.a. Tierschutzwissen vermittelt werden. Termine wurden bereits mit den Eltern abgestimmt und ein grober Jahresplan für 2027 entworfen. Das Ziel ist eine Interessensentwicklung, sodass der Tierschutzgedanke an Kinder weitergegeben werden kann.

- 7 Kinder waren beim letzten Treffen dabei. Geplant ist, die Gruppe nach Alter aufzuteilen und die Länge der Treffen dem Alter entsprechend anzupassen. Beim nächsten Treffen der Gruppe im November werden die Jungen Tierfreunde Sabines Pferd besuchen. Außerdem möchten sich die Jungen Tierfreunde einen Taubenschlag ansehen, das Tierheim in Diez besuchen sowie T-Shirts bedrucken lassen.

TOP 5: Verschiedenes

- Für den Ausflug in den Hessenpark sind aktuell 12 Leute angemeldet. Die 2. Vorsitzende wird nochmal einen Aufruf in unsere Aktiven-Gruppe schicken, falls sich noch jemand spontan zum Mitfahren entscheidet.
- Die 2. Vorsitzende berichtet, dass 2026 in Sachen Märkte viel passiert ist: Flohmärkte, Wochenmärkte, Begegnungscafé, Wau-Miau-Markt. Für 2027 schlägt sie vor, dass wir nicht mehr jeden Flohmarkt mitnehmen, z.B. die Termine in den Ferien sowie bei schlechtem Wetter ausfallen lassen. Weiterhin soll Rücksicht auf andere Termine genommen und größere Abstände eingehalten werden. In Sachen Wochenmarkt soll die Entwicklung abgewartet werden. Ziel ist es nicht, die Bekanntheit noch weiter zu erhöhen, sondern die Arbeit gut zu machen.

- Die Tierfreunde sind wieder Gastgeber im Begegnungscafé am Rathaus. Die Termine sind am 12. November und 28. Januar. Der Weihnachtsmarkt im St. Ferrutius ist am 1. Wochenende im Advent (05.12. und 06.12.). Zudem haben wir eine Einladung für den 24.10. zum Ehrenamtstag.

- Durch das hohe Spendenaufkommen ist eine Inventur im Lager geplant. Aussortiert werden soll dort alles, was seit letztem Jahr nicht verkauft wurde - entweder in Richtung Deponie oder in die dortige Verschenkekiste (je nach Zustand). Die 2. Vorsitzende erzählt, dass der Verein auch Spenden von Fresenius erhält, wenn diese z.B. Tierspielzeug getestet haben. Die Gegenstände sind neuwertig und werden gegen Spende auf den Märkten verkauft.

- Die 2. Vorsitzende berichtet, dass die zum Tierschutztelefon gehörende Liste von Julia in eine übersichtliche Excel-Liste verwandelt wird.
- Nicole Nebe erzählt, dass eine Dame aus Bärstadt gerne eine Pflegestelle machen würde. Sie klärt noch, ob dies nur für Kaninchen oder auch Katzen gilt.

TOP 6: Ende der Sitzung

Die nächste Sitzung ist am 30.11.2026.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Protokoll: Kerstin Heinz gez. Sabine Bernatz